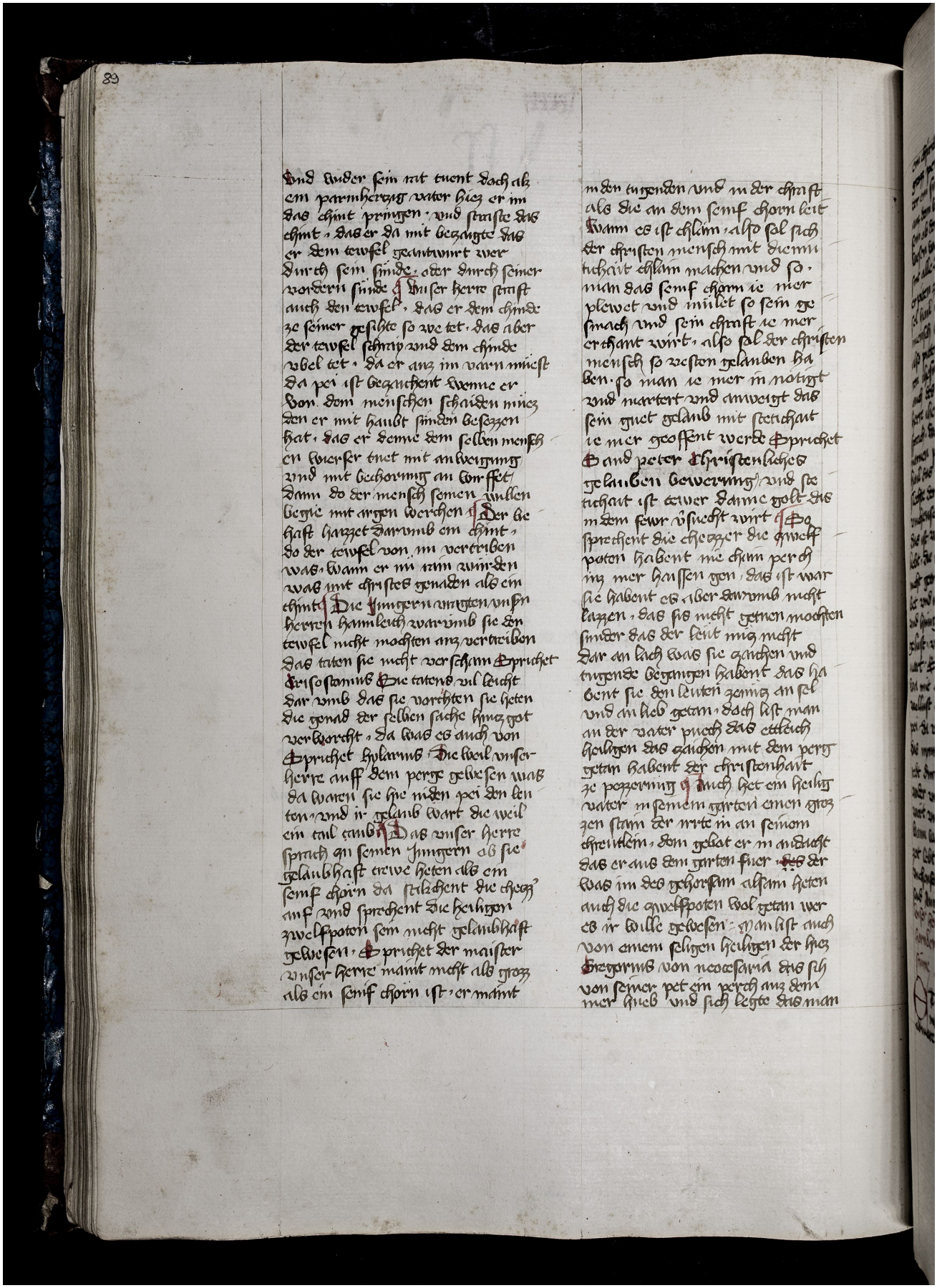
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



89

Und wider sein mit tuent dach al
em parmherczig vater hiez er im
das chint pringen · vnd strafte das
chint · das er da mit bezaigte das
er dem tewfel geantwurt wer
durch sein sunde · oder durch seiner
vorderen sunde ¶ Unser herre strift
auch den tewfel · das er dem chinde
ze seiner geschicht so wet tet · das aber
der tewfel schrip vnd dem chinde
vbel tet · da er anz im varn muest
da pei ist begeuchent wenne er
von dem menschen schaiden muez
den er mit haubt sunden besezzen
hat · das er denne dem selben mensch
en kuerser tuet mit anuerczung
vnd mit bechorung an werffet
dann do der mensch semen vnlen
begie mit argen werchen ¶ Der die
hast harzet darumb ein chint ·
do der tewfel von im vertriben
was · wann er nu zum zuir den
was mit christes genaden als ein
chint ¶ Die Jungern unsers
herren hanleuch warumb sie der
tewfel nicht mochten anz vertriben
das taten sie nicht verschum Sprichet
Crisostomus Die tatens vil leicht
dar umb das sie vorchten sie heten
die genad der selben sache hinz got
verlorcht · da was es auch von
Sprichet hylarius · Die weil unser
herre auff dem perge gelesen was
da waren sie hie niden pei den len
ten · vnd ir glaub wart die weil
ein teil taub ¶ Das unser herre
sprach zu semen Jungern ob sie
glaubhaft treue heten als ein
semf chorn da stilchent die chezz
auf vnd sprechent die heiligen
zwelfpoten sein nicht glaubhaft
gelesen · Sprichet der maister
unser herre maint nicht als grozz
als ein semf chorn ist · er maint
mit den tugenden vnd in der christ
als die an dem semf chorn leit
wann es ist chlein · also sol sich
der christen mensch mit diemu
tchait chlein machen vnd so ·
nim das semf chorn ie mer
plewet vnd müllet so sein ge
smach vnd sein christ ie mer
erchant wirt · also sol der christen
mensch so vesten glauben ha
ben · so man ie mer in notigt
vnd martert vnd anuecht das
sein guet glaub mit stetchait
ie mer geoffent werd Sprichet
Sand peter christenliches
glauben bewerung vnd ste
tchait ist teuer danne golt das
in dem fewr vsuecht wirt ¶ So
sprechent die chetzzer die zwelf
poten habent nu chum perch
ing mer hausen gen · das ist war
sie habent es · aber darumb nicht
lazzen · das sis nicht getuen mochten
sunder das der leut nig nicht
dar an lach was sie gauchen vnd
tugende begingen habent das ha
bent sie den leuten zemig an sel
vnd an lib getan · doch list man
an der vater puech das etlich
heiligen das gauchen mit dem perg
getan habent der christenhait
ze pezzerung ¶ Auch het ein heilig
vater in seinem garten einen groz
zen stam der nite in an seinem
chreutlein · dem geiat er in anbracht
das er aus dem garten fuer · das der
was im des geherszam alsam heten
auch die zwelfpoten wol getan wer
es ir wille gewesen · Man list auch
von einem seligen heiligen der hiez
Gregorius von neocesarea das sich
von seiner pet ein perch anz dem
mer hub vnd sich legte das man